



Regina_Schmid@t-online.de (Regina Schmid) on 17/07/2000 02:44:15 µµ

To: Primeminister's Sekretariat/Primeminister's Office/GR@Primeminister's Office
CC:
Subject: Enteignungen deutschen Eigentums in Griechenland

Sehr geehrter Herr Premierminister,

vor drei Jahren haben wir unsere gesamten Ersparnisse in Chania auf Kreta in eine Eigentumswohnung und deren Einrichtung investiert, um als Rentner die milden Winter dort zu verbringen. Schon während des Winters 1999/2000 war in Griechenland immer wieder von den Enteignungsabsichten der Griechen in Bezug auf deutsches Eigentum zu lesen und zu hören, und auch über das entsprechende Urteil des Areopag wurde - z. B. in der Athener Zeitung - berichtet.

Leider haben wir diese Meldungen seinerzeit noch nicht allzu ernst genommen. Heute müssen wir aus den deutschen Nachrichten entnehmen, dass die Enteignungen bereits begonnen haben.

Wir werden uns gegen diese Ungeheuerlichkeit mit allen Mitteln zur Wehr setzen und haben die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland heute um Hilfe gebeten. Notfalls werden wir auch vor den Europäischen Gerichtshof gehen.

Mein Mann ist Jahrgang 1935 und Rentner, ich Jahrgang 1950 und krankheitsbedingt Frührentnerin. Was haben wir mit den Naziverbrechen zu tun?

Und zum Schluss noch ganz polemisch gefragt: Benimmt man sich so, wenn man den Anspruch erhebt, die "Wiege Europas" zu sein? Darf eine Nation, die sich so verhält, überhaupt zu Europa zu gehören? Mit diesem Akt der Willkür haben Sie sich selbst aus dem Kreis der Europäischen Wertegemeinschaft ausgeschlossen!

Gerade las ich das Schreiben unseres Bundeskanzler Gerhard Schröder an Sie, Herr Simitis, in dem von der deutschen Unterstützung durch Technisches Hilfswerk und Bundeswehr gegen die Brände in Griechenland die Rede ist. Diese kostenlose Hilfe in Millionenhöhe (DM, nicht Drachmen), die mehr wert ist als Bargeld, nehmen Sie gerne an, aber gleichzeitig bestehlen Sie uns.

Bis heute waren wir ausgesprochene Griechen- und Griechenlandfreunde. Wenn wir es noch schaffen, bevor wir beraubt werden, verkaufen wir unser Eigentum dort und setzen danach keinen Fuss mehr in Ihr Land!

Da diese ungeheuerliche Nachricht heute in ganz Deutschland durch die Medien verbreitet wurde, gehört Griechenland als Urlaubsziel für Deutsche jetzt wohl endgültig der Vergangenheit an. Ausserdem können Sie sicher sein, dass kein deutsches Unternehmen mehr in Ihrem Land investieren wird.

Können Sie überhaupt abschätzen, was dies für die Zukunft Griechenlands bedeutet? Mit Sicherheit ist der Schaden um ein Mehrfaches höher als alle Enteignungsgewinne. Aber das scheint für diejenigen, die mit der Enteignung ihre Rache befriedigen können, keine Rolle zu spielen.

Wir sind jedenfalls fassungslos!

Regina Schmid und Hans Schmid
Talstrasse 75
D 71159 Moetzingen

Regina_Schmid@t-online.de

The greatness of a nation and its moral progress

can be judged by the way its animals are treated.

(Mahatma Gandhi)

As long as people massacre animals, they will kill each other. Indeed, he who sows the seed of murder and pain cannot reap joy and love.

(Pythagoras)